

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	05.03.2018
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	08.03.2018
Ausschuss für Anregungen und Beschwerden	13.03.2018

Fahrbahnmarkierung in der Domumgebung

hier: Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt in der Sitzung am 25.01.2018, TOP 6.2

Beschluss:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden dankt dem Petenten für seine Eingabe und bittet die Verwaltung in Zusammenarbeit mit den Verbänden (ADFC und VCD) Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten und der Bezirksvertretung vorzustellen.

Mitteilung der Verwaltung:

Am 05.01.2017 fand ein Ortstermin mit den Vertretern und Vertreterinnen des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs e. V. (ADFC), des Verkehrsclubs Deutschland e. V. (VCD) und der Bezirksvertretung Innenstadt statt. Bei dem Termin wurde eine Reihe von Optimierungsmaßnahmen direkt im Kreuzungsbereich wie auch in dessen Umfeld besprochen, die einerseits zur Verbesserung der Verkehrssicherheit führen sollen und andererseits die Vorgaben des im Juni 2016 vom Verkehrsausschuss beschlossenen Radverkehrskonzeptes Innenstadt berücksichtigen sollen. Sie sind von der Verwaltung geprüft, abgestimmt und in dem in der Anlage beigefügten Lageplan zusammengefasst.

Es handelt sich hier um folgende Maßnahmen:

1. Tunnel Domtreppe, Trankgasse

Die Mittelmarkierung wird auf der gesamten Länge der Trankgasse von der Marzellenstraße bis zur Johannisstraße entfernt. Der Schutzstreifen wird auf 1,60 m verbreitert.

2. Linksabbieger von der Trankgasse in die Johannisstraße

Die Lichtsignalanlagen-Schaltung ist bereits seit Juli 2017 als Testphase im Betrieb. Die vorgezogene Aufstellfläche für den auf die Platzfläche in Richtung Breslauer Platz fahrenden Radfahrer wird markiert. Der „Grüne Pfeil“ für den fließenden Verkehr in Richtung Komödienstraße wird abgeschaltet. Der Schutzstreifen wird bis zur Fußgängerfurt an der Einmündung des Tunnels Bahndamm verlängert. Die Hinweisbeschilderung wird sinngemäß ergänzt.

3. Rechtsabbieger von der Straße Am Domhof in den Tunnel Bahndamm

Die Piktogramme „Fahrrad“ werden entlang des Rechtsabbiegers ergänzt. Das Fehlverhalten bei der Nutzung des freilaufenden Rechtsabbiegers ist rückläufig, wird aber weiter beobachtet.

4. Rechtsabbieger von der Straße Am Domhof in die Johannisstraße

Die Bordsteinabsenkung wird im Anschluss an die Radfahrerfurt am Chargesheimerplatz nach Westen bis zur Laterne verlängert. Die Hinweisbeschilderung wird ergänzt.

5. Tunnel Trankgasse von der Rheinuferstraße kommend

Die vorhandenen Richtungspfeile im Bereich der vorgezogenen Aufstellfläche werden durch die Sinnbilder „Fahrrad“ mit entsprechenden kleinen Richtungspfeilen ersetzt. Die Erreichbarkeit dieser Aufstellfläche aus Richtung Tunnel Johannisstraße wird durch eine Bordsteinabsenkung auf niveaugleiche 0 cm verbessert. Darüber hinaus wird die Beschilderung am Ende des baulichen gemeinsamen Geh- und Radweges am Tunnelmund vom Rhein kommend durch das Verkehrszeichen (VZ) 239 (Gehweg) mit dem Zusatzschild VZ 1022-10 (Radfahrer frei) und einem Hinweisschild für die Führung des Radverkehrs über den Breslauer Platz ergänzt.

6. Änderung der Verkehrsführung im Tunnel Philharmonie

Die Drehung der Einbahnstraßenrichtung im o. g. Tunnel ist bei der bestehenden baulichen Anordnung der Ein- und Ausfahrt sowie der Rampen des Parkhauses nicht umsetzbar.

Die vorgenannten Maßnahmen sind am 20.12.2017 dem ADFC und dem VCD vorgestellt worden. Nach abschließender Diskussion waren sich alle Anwesenden einig, dass die o. g. Maßnahmen zu einer deutlichen Verbesserung für den Radverkehr und dessen Sicherheit führen werden.

Die Maßnahmen werden kurzfristig umgesetzt.

Anlage

1. Lage- und Markierungsplan „Östliche Domumgebung“

Gez. BG Blome